

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 01/0384/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:		Status:	öffentlich
		AZ:	
		Datum:	15.01.2018
		Verfasser:	
Ratsanfragen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
24.01.2018	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden mehrere Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

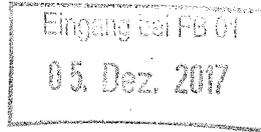
Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS · AACHEN
DIE FRAKTION IM RAT DER STADT



An den
Oberbürgermeister
Herrn Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen



FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:
Daniela Lucke
Fraktionsgeschäftsführerin
Telefon: 0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.lucke@mail.aachen.de

05.12 2017, Az.: Af 49/17

Geschäftszeiten:
Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17:00 Uhr
Freitag: 08:30 bis 14:00 Uhr

Ratsanfrage des Ratsherren Norbert Plum

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44

es ist aufgefallen, dass die Weihnachtsmarkt-Imbissbude, die bislang auf dem Parkstreifen an der Hartmannstraße stand, dieses Jahr in größerer Form auf der anderen Seite im Elisengarten errichtet wurde. Aus diesem Sachverhalt ergeben sich die folgenden Fragen:

E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

1. Welche Stelle in der Verwaltung hat die Erlaubnis zur Errichtung im Elisengarten gegeben?
2. Wieviel Sondernutzungs-Gebühren werden berechnet und wie ist gesichert, dass nach dem Weihnachtsmarkt der Rasen wieder hergerichtet wird?
3. Soll in den kommenden Jahren der Elisengarten in den Weihnachtsmarkt einbezogen werden?

Bankverbindung:
IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSDE33

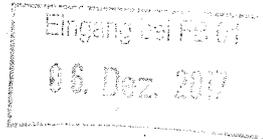
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Plum
Ratsherr



Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp
-Rathaus-
52058 Aachen



Mara Lux (AfD)
Ratsfrau

Tittardsfeld 7
52072 Aachen

Mara_lux@web.de

06.12.2017

Ratsanfrage: Schutz der Ordnungskräfte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Gewalt gegen Ordnungskräfte nimmt in vielen Städten rapide zu. Wuppertal hat die Beamten daher bereits vor 10 Jahren mit Schlagstöcken ausgestattet. Auch in Dortmund wird debattiert, ob eine Ausrüstung mit Schlagstöcken zur Verteidigung sinnvoll ist.

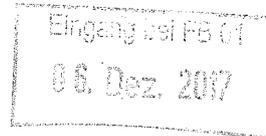
Die Antwort auf meine Ratsanfrage vom 13.10.2016 zeichnete ein alarmierendes Bild. Im Jahre 2014 wurden demnach insgesamt 11 Strafanzeigen, 2015 wurden 26 Strafanzeigen und 2016 mindestens 42 Strafanzeigen durch Ordnungskräfte aufgrund körperlicher oder verbaler Gewalt gestellt. Die steigende Tendenz ist beunruhigend. Ich bitte daher um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Ordnungskräfte wurden in den Jahren 2016 und 2017 Opfer körperlicher und/oder verbaler Gewalt?
2. In welchem Umfang fanden Schulungen im Rahmen eines Deeskalationstrainings sowie in Eingriffstechniken statt (genaue Anzahl im Jahr 2016 und 2017)?
3. Wird der Einsatz von Schlagstöcken oder anderweitiger Ausstattung zur Verteidigung in Betracht gezogen?

Mit freundlichen Grüßen


Mara Lux

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp
-Rathaus-
52058 Aachen



Mara Lux (AfD)
Ratsfrau

Tittardsfeld 7
52072 Aachen

Mara_lux@web.de

06.12.2017

Ratsanfrage: Zustand städtische Übergangsheime

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

einem Großteil der in Aachen lebenden Asylbewerber/Flüchtlinge sind bereits angemietete oder städtische Einzelwohnungen zugewiesen worden. Von den mit Stand vom 02.11.2017 hier lebenden 1.947 Flüchtlingen leben jedoch 789 noch in städtischen Übergangsheimen (Quelle: Statistik FB 56/510, Stand: 02.11.2017). Da es sich dabei ebenso um mobile Wohneinheiten oder auch angemietete Gebäude handelt, bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

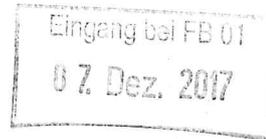
1. Wie ist der derzeitige Zustand der jeweiligen Übergangsheime? Sind Renovierungen nötig? In welchem finanziellen Rahmen fanden diese seit ihrer Nutzung statt bzw. sind geplant?
2. Sind insbesondere die mobilen Wohneinheiten auf den Winter vorbereitet (Winterdienst, Dämmung)?
3. Welche Räumlichkeiten wurden für den Zweck der Unterbringung insgesamt angemietet?
 - a. Wie hoch beläuft sich jeweils die monatliche Miete?
 - b. Wie lange beträgt die restliche Mietdauer?
 - c. Welche anderweitige Nutzung ist durch die Verwaltung geplant, sollte eine Nutzung als Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge/Asylbewerber nicht mehr nötig sein?

Mit freundlichen Grüßen



Mara Lux

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp
-Rathaus-
52058 Aachen



Mara Lux (AfD)
Ratsfrau

Tittardsfeld 7
52072 Aachen

Mara_lux@web.de

07.12.2017

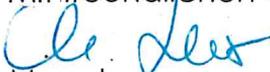
Ratsanfrage: Neuausrichtung der Aachener Abfallwirtschaft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Am 14.09.2016 wurde die Neuausrichtung der Aachener Abfallwirtschaft beschlossen. Eine Evaluation wurde am 21.11.2017 im Betriebsausschuss für den Aachener Stadtbetrieb mittels Power-Point-Präsentation vorgestellt. Im Rahmen der Evaluation bitte ich ergänzend um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Kosten sind insgesamt durch die Neuausrichtung der Aachener Abfallwirtschaft entstanden? Welche (zusätzlichen) Einnahmen standen dem gegenüber?
2. Wie wird die Einhaltung des Mindestbehältervolumens pro Einwohner und Woche sichergestellt? Gibt es in diesem Zusammenhang Eingaben aus der Bevölkerung (wenn ja wie viele und mit welcher Begründung)?
3. In welchem Rahmen und in welchen Bereichen wird die Aachener Abfallwirtschaft erneut einer Überprüfung unterzogen?

Mit freundlichen Grüßen



Mara Lux

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp
-Rathaus-
52058 Aachen



Mara Lux (AfD)
Ratsfrau

Tittardsfeld 7
52072 Aachen

Mara_lux@web.de

07.12.2017

Ratsanfrage: Entsorgung Sperrmüll

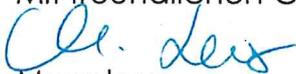
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Mit Einführung einer Gebühr in Höhe von 15,- € für die Sperrmüllabholung ab 01.01.2017 sanken die monatlichen Abholungen von ca. 6.000 auf 2.200. Gleichzeitig sind die Anfallstellen „wilder Sperrabfall“ im Vergleich zum Vorjahr um 352 Fälle gestiegen.

Ich bitte in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch waren die Einnahmen in den Jahren 2016 und 2017 für die Sperrmüllabholung?
2. Welche Kosten sind in den Jahren 2016 und 2017 durch die Sperrmüllabholung entstanden?
3. Wie hoch waren in den Jahren 2016 und 2017 die Kosten für die Entfernung des wilden Sperrabfalls?
4. In welchen Mengen wurde Sperrmüll in den Recyclinghöfen der Stadt Aachen in den Jahren 2016 und 2017 angeliefert? Wie hoch waren die Kosten für die Verwertung in den jeweiligen Jahren?

Mit freundlichen Grüßen



Mara Lux